

Erkennungs-Ecke

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung**

Band (Jahr): **61 (1986)**

Heft 5

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

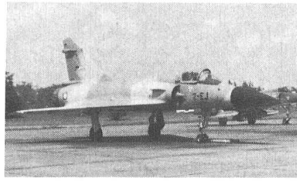
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ERKENNUNGS-ECKE



1



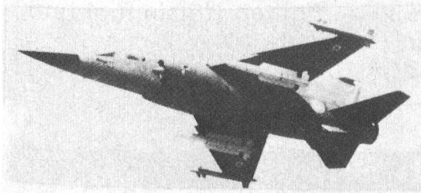
2



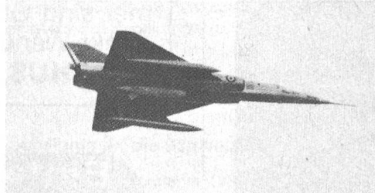
3



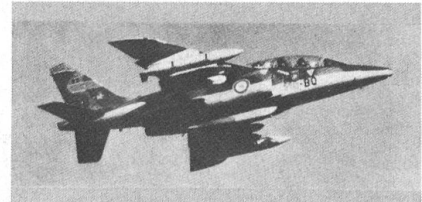
4



5



6



7



8



9



10



11



12



13



14

Vorschau Quiz 86/3

Thema: Frankreichs Militärflugzeuge

In der Juni-Ausgabe des «Schweizer Soldat» wird unseren Quizteilnehmern Gelegenheit gegeben, sich über Kenntnisse der französischen Militärflugzeuge auszuweisen. Als Vorbereitung auf diesen Erkennungswettbewerb 86/3 machen wir die nachfolgende Vorschau in Worten und Bildern.

L'Armée de l'Air

Die französische Flugwaffe, l'Armée de l'Air, befindet sich derzeit in einer längerdauernden

Modernisierungsphase. Die erste Staffel mit Abfangjägern Mirage 2000 wurde im vergangenen Jahr für einsatzbereit erklärt. 1986 sollen an die Einheiten der Armée de l'Air weitere 13 Mirage 2000, 15 Aufklärer des Typs Mirage F.1CR, 10 Alpha-Jets und 33 Schulflugzeuge Epsilon ausgeliefert werden. Die ersten drei mit neuen Triebwerken ausgerüsteten Tanker des Typs C-135F wurden 1985 der Truppe übergeben; die nächsten vier sollen in diesem Jahr den Einsatzstaffeln zulaufen und die letzten vier 1987 abgeliefert werden. In absehbarer Zeit sollen zudem die Atombomber des Typs Mirage IVA durch eine zweiseitige Variante der Mirage 2000 ersetzt werden.

Aufgeteilt in ein «Luftverteidigungskommando», ein «taktisches Kommando» und ein «Lufttransportkommando» verfügt die französische Flugwaffe heute über rund 1400 Flugzeuge aller Typen, davon ca 550 Kampfflugzeuge. Dazu kommen noch rund 130 Helikopter verschiedener Typen. Die Nuklearstreitmacht, die Force de Frappe, ist direkt der Armée de l'Air unterstellt.

Aéronautique Navale (Aéronavale)

Pläne, die beiden Flugzeugträger Foch und Clémenceau zu ersetzen, mussten aus Finanzgründen im letzten Jahr verschoben werden. Diese beiden je 27 300 Tonnen verdrängenden Schiffe werden voraussichtlich als schwimmende Basen der französischen Marineflieger bis in die neunziger Jahre im Einsatz stehen. Die letzten der bestellten 71 Super Etendards wurden im vergangenen Jahr ausgeliefert. Weiter-

hin im Einsatz stehen als Abfangjäger für den Schutz der Flotte rund zwei Dutzend F-8E Crusader sowie die modernisierten U-Boot-Jäger vom Typ Alizé. 1986 sollten zudem die ersten von 42 Atlantic 2 für die landgestützten Patrouillenstaffeln ausgeliefert werden.

Aviation Légère de l'Armée de Terre (Alat)

Neben der Armée de l'Air und Aéronavale verfügt auch das Heer in Form der Aviation Légère de l'Armée de Terre über fliegende Verbände. Haupteinsatzrollen der leichten Heeresflieger sind Panzerjagd, Beobachtung und Nahaufklärung sowie Transport von Bodentruppen. Zu diesem Zweck setzt die Alat rund 130 Transporthelikopter des Typs Puma, über 200 Alouette II/III sowie eine ständig steigende Zahl SA.341 und SA.342 Gazelle als Ersatz für die älteren Maschinen ein.

Eine Nation, die sich behaupten will, wird nur die Wehrform wählen dürfen, in welcher sie die grösste Stärke findet. Für das schweizerische Volk ist die Miliz die Wehrform mit der grössten Stärke. Sie macht mehr Kräfte mobil als irgend eine andere es vermöchte, und sie verankert die Verpflichtung zur Hingabe tiefer als eine andere es täte.

Divisionär Edgar Schumacher (1897–1967)